



International Faculty of Finance

Mit
überarbeitetem
Konzept!

Bitte weiterleiten an:

- ✓ Revision
- ✓ Risikomanagement
- ✓ (Risiko)Controlling
- ✓ Treasury
- ✓ Depot-A-Management

Von Basel II zur SolvV

Anforderungen für Kreditrisiken und deren praktische Umsetzung

Ihre Experten

- **Dr. Alexander Suyter**
Risk & Management
Consultancy, München
- **Jürgen Hromadka**
DZ Bank AG, Frankfurt/Main
- **Univ. Prof.
Dr. Walter Schwaiger**
TU Wien

Termine und Kursorte

- **23. – 24. Oktober 2006**
Sulzbach/Ts. bei
Frankfurt/Main
- **07. – 08. Februar 2007**
Düsseldorf

Seminarschwerpunkte

- Ermittlung der bankaufsichtlichen Eigenkapitalanforderungen für Kreditrisiken nach der Solvabilitätsverordnung beruhend auf den Baseler und Brüsseler Regelungen
- Bankaufsichtliche Behandlung von Sicherheiten
- Darstellung externer und bankinterner Rating-Verfahren
- Kalibrierung und Validierung von Ratingverfahren, Risikomodelle
- Praxisbericht: Implementierung interner Rating-Verfahren



Tel.: 06196 - 585-460



anmeldung@iir.de



ZUM SEMINARINHALT

Die Verabschiedung der Rahmenvereinbarung über die Eigenkapitalempfehlung für Kreditinstitute (Basel II) stellt die Banken und Sparkassen nach wie vor vor neue Herausforderungen, da die Standardansätze und der einfachere IRB Foundation-Ansatz zum Jahresende 2006 umgesetzt werden sollen. Die fortgeschrittenen Ansätze, auch diejenigen beim operationellen Risiko, werden zum Jahresende 2007 eingeführt.

Dieses Seminar wird Ihnen aus theoretischer und praktischer Sicht ein klares Verständnis für die neuen Regelungen vermitteln. Unsere hochqualifizierten Referenten zeigen Ihnen darüber hinaus, wie moderne Verfahren der Bonitätsbeurteilung aussehen und wie Sie die Kapitalanforderung im Kreditbereich insbesondere durch den Einsatz von Kreditderivaten und internen Modellen senken können.

FÜR WEN IST DER KURS KONZIPIERT?

Dieses Intensivseminar ist konzipiert für alle Kredit- und Finanzinstitute, insbesondere für Mitarbeiter aus den folgenden Bereichen:

Risikomanagement, (Risiko-)Controlling, Treasury, Depot-A-Management, Produktentwicklung, Financial Engineering, Meldewesen, Reporting, Bankenaufsicht, Revision und Recht.



IHR REFERENTENTEAM

Dr. Alexander Suyter



ist Inhaber der Risk & Management Consultancy in München. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen im Risikocontrolling, in der Unternehmenssteuerung, Basel II, Rating, MaK, MaH, Risikoüberwachung, Reporting und Meldewesen, insbesondere in der Vernetzung und Umsetzung der einzelnen Fragestellungen. Er ist zudem Referent auf Tagungen und Seminaren und publiziert als Autor einschlägige Beiträge in Fachzeitschriften und Kommentaren der Wirtschafts- und Finanzpresse. Vorher war Dr. Suyter verantwortlich u.a. als Projektleiter Rating- und Kreditrisikosteuerung, zuletzt als Leiter der Verfahrensumsetzung im Bereich Produktkonzeption von Handelsprodukten sowie als Abteilungsdirektor für das Kreditrisiko-Controlling in einer deutschen Großbank.

Jürgen Hromadka



ist Abteilungsleiter Adressrisiko-Controlling in der DZ BANK. Nach einem Studium der Wirtschaftswissenschaften in Stuttgart war er zunächst Vorstandsassistent, Prüfer und Gutachter im Bankenbereich einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Im Anschluss daran wechselte er zur DG BANK und war dort in verschiedenen Führungsfunktionen zuständig für den Aufbau der Steuerungsinstrumente von Ausfall- und operationellen Risiken sowie für das Konzernrisikoreporting. In seiner heutigen Funktion liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in den Themen Rating, Kreditbeurteilung, Ausfallrisikoüberwachung und Portfolioreporting der Ausfallrisiken.

Univ. Prof. Dr. Walter Schwaiger



ist Vorstand der Abteilung Rechnungswesen und Controlling an der TU Wien. Forschungsschwerpunkte sind neben der Messung und Steuerung von Kreditrisiken, die Bewertung von Aktien, Anleihen und Derivaten, die Gesamtbanksteuerung im Rahmen der risikobasierten Erfolgsrechnung, die finanzwirtschaftlich-basierte Unternehmenssteuerung und die Integration von Portfolio- und Organisationstheorie in die Risikorechnung. Prof. Schwaiger ist wissenschaftlicher Beirat im Österreichischen Bankenforum.

TAG 1

→ Einführung

- Basel I / Grundsatz I
- Basel II / Solvabilitätsverordnung (SolvV)
- Umsetzung Basel II in Deutschland: SolvV, KWG, MaRisk
- Ziele
- 3-Säulen-Struktur: was ist neu?
- Eigenkapitalberechnung gemäß SolvV in Säule 1
- Entwicklungsstufen im Kreditrisiko
- Rating allgemein
- Das Kreditrisiko in der SolvV und im neuen KWG
 - Modifizierter Standardansatz (KSA)
 - Risikogewichte

→ SolvV Säule 1: Kreditrisiko: Interne Ratingansätze (IRB)

- Grundlagen
- Assetklassen in der SolvV (IRB)
- Risikoparameter IRB
- IRB-Rechenschema für verschiedene Assetklassen
- Risikokurven
- Fallbeispiel: Berechnung Risikogewichte/Eigenkapitalbelastung gemäß SolvV für unterschiedliche Assetklassen
- Mindestanforderungen an IRB Ansätze (IRB-Anforderungen Daten, Übergangsregeln)

→ Credit Risk Mitigation – Sicherheiten-Ansätze

- Einfacher Ansatz
- Umfassender Ansatz, Haircuts
- Behandlung finanzieller und physischer Sicherheiten im umfassenden Ansatz
- Reduzierung des Risikolumens
- Sicherheiten-Katalog
- Sicherheitenansätze und -bewertung
- Laufzeitinkongruenz
- Garantien und Kreditderivate
- Fallbeispiele: Sicherungstechniken – Berechnung der Eigenkapitalentlastung durch verschiedene Sicherheiten

→ Integration der Säulen 2 und 3 von Basel II mittels SolvV und MaRisk

- Bankinterne Risikosteuerung
- Internes Kapitalmanagement
- Schnittmenge zu MaRisk
- Fallbeispiel: Stress-Szenario, Risikotragfähigkeit

→ Entscheidungen der Aufsichts-Komitees

→ Vorgehen auf EU-Ebene und nationale Umsetzungen (BaFin)

→ Zeitplan und Fazit

Seminarzeit von 9.30 bis ca. 17.30 Uhr

TAG 2

→ Basel II: Rechtliche Anforderungen an Ratingsysteme

- Neue Terminologie
- Ratingbezogene Messung der Kreditrisiken
- Berechnung der Mindestkapitalanforderungen
- Mindestanforderungen an den Internal Rating Based Approach (IRB)
- Anforderungen an die interne Validierung

→ Konstruktionsmöglichkeiten von Ratingsystemen

- Verschiedene Arten von Ratings
- Grundstruktur von Rating-Modellen und deren Flexibilisierung
- Jahresabschlussanalyse, Diskriminanzanalyse, Neuronale Netze, Expertensystem, FuzzyLogik
- Bonitätsbeurteilungssystem der Bundesbank
- Konstruktion von Ratingsystemen über Ausfallaufklärung

→ Überprüfung der Güte von Ratingsystemen

- Alpha- und Beta-Klassifikationsfehler und Alpha/Beta-Fehlerkurve
- Trennbereich und Trennschärfe
- Aufklärungsprofile von Ratingsystemen und deren Quantifizierung
- Aufklärungsflächen, -quotienten und -konzentration
- Gini und Herfindahl-Koeffizienten

→ Verwendungsmöglichkeiten von Ratinginformationen

- Ratingbasierte Auswertung des Kreditportfolios
- Kreditrisikoangepasste Eigenmittelanforderung
- Bestimmung der Ausfall- und Migrationswahrscheinlichkeiten
- Aktive Portfoliosteuerung
- Kalibrierung von Kreditrisikomodellen
- CreditMetrics, KMV-Modell, CreditRisk+, CreditPortfolioView

→ Interaktion von Kalibrierung, Planung und Validierung

- Koppelung von Ratings und Ausfallwahrscheinlichkeiten (PDs)
- Kalibrierung, Planung und Validierung als dynamischer Prozess
- Abweichungsanalysen zwischen Planung und Realisation

→ Zweite Säule von Basel II: Interne Risikorechnung

- Grundsätze der aufsichtlichen Überprüfung
- Kredit-/Ausfall- und Marktrisiken im Lichte der externen Risikorechnung
- Von der externen zur internen Risikorechnung
- Risikolimits und deren Auslastung
- Stress Testing

→ Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht: Quo Vadis?

Seminarzeit von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr



DATEN ZUM SEMINAR

23. – 24. Oktober 2006, Sulzbach/Ts. bei Frankfurt/Main
07 – 08. Februar 2007, Düsseldorf

TEILNAHMEGEBÜHR

1.945,- EUR p.P. zzgl. MwSt.



ERGÄNZENDE SEMINARE

MaK Update – Erfahrungen aus der Praxis und erfolgreiche Weiterentwicklung

21. – 22.08.06, Frankfurt/Main
www.iir.de/mak

Pricing und Modellierung von Credit Risk

21. – 23.08.06, Frankfurt/Main
www.iir.de/finanz-kredit

Basel II Spezial – Säule 1 und Säule 2

22. – 23.08.06, Frankfurt/Main
www.iir.de/basel-update

Mindestanforderungen an das Risikomanagement

07. – 08. Dezember 2006, Frankfurt/Main



ÜBER UNS

Die International Faculty of Finance – IFF – ein Geschäftsbereich des Institute for International Research – hat sich auf Seminare aus folgenden Bereichen spezialisiert: Zahlungsverkehr, Kapitalmarkt und Derivate, Risikomanagement, Rechnungslegung, Kreditgeschäft/Finanzierung, Corporate Finance, Controlling und Strategie, Trading und Analyse, Asset Management und Vermögensverwaltung, Basel II und Aufsichtsrecht sowie Compliance.

Wir wenden uns an Fach- und Führungskräfte in Banken, Versicherungen, Handel, Industrie und bieten aktuelle Informationen in komprimierter Form. Unsere Referenten werden nach umfangreichen praktischen Erfahrungen sowie hervorragenden methodisch-didaktischen Fähigkeiten ausgewählt.

Gemeinsam mit unserem Advisory Board, das sich aus renommierten Finanzexperten von Banken und Unternehmen sowie Wissenschaftlern zusammensetzt, garantieren wir Ihnen Qualität und Innovation der angebotenen Seminare.



INHOUSE TRAINING INHOUSE TRAINING

Profitieren Sie von einer firmeninternen Schulung zu diesem Thema

Individuell

Wir passen das Seminar ihren Bedürfnissen und Vorkenntnissen an. Ort und Termin der Schulung wählen Sie.

Praxisorientiert

Unsere Referenten sind qualifizierte, methodisch-didaktisch erfahrene Experten auf ihrem Gebiet.

Preisvorteil

Durch die gleichzeitige Schulung mehrerer Mitarbeiter sparen Sie bis zu 30%.

Für weitere Informationen und Angebote rufen Sie mich bitte an:

Katja Oel, Tel.: 06196 - 585-1154



Bitte ausfüllen und faxen!
06196 - 585-456

3 Gründe für den Besuch des Seminars

1. Sie lernen, auf welche Änderungen sich die Banken bei den Eigenkapitalanforderungen nach der Solvabilitätsverordnung (SolvV) einstellen müssen.
2. Sie erfahren, welche Verfahren zur Bonitätsklassifizierung existieren und wie Sie die Ratingsysteme implementieren.
3. Sie lernen, wie Sie die Ratingverfahren validieren und überprüfen.

Informationen zur Anmeldung

Per Post: International Faculty of Finance (IFF)
Ein Geschäftsbereich der IIR Deutschland GmbH
Postfach 1050
65836 Sulzbach/Taunus

Per Telefon: 06196 - 585-460
Per Fax: 06196 - 585-456
Per E-Mail: anmeldung@iir.de
Per Internet: www.iir.de

Für Ihre inhaltlichen Fragen:

Timo Kruschwitz, Produktmanager,
Tel.: 06196 - 585-204

Für Ihre organisatorischen Fragen:

Customer Service Team, Tel.: 06196 - 585-460

Stimmt Ihre Adresse?

Bitte geben Sie uns Ihre Änderungen durch:
Tel.: 06196 - 585-434
Fax: 06196 - 585-400

Informationen zum Seminar

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt € 1.895,- (zzgl. MwSt.). Die Preise verstehen sich pro Person und beinhalten Dokumentation, Mittagessen und Erfrischungen. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist fällig – ohne Abzug rein netto – mit Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Qualitätsgarantie

Stellen Sie am ersten Seminartag bis 12.00 Uhr vormittags fest, dass der gebuchte Kurs nicht das Richtige für Sie ist, so können Sie den Seminarbesuch abbrechen und statt dessen einen anderen Kurs besuchen.

Veranstaltungsort

23. – 24. Oktober 2006	07. – 08. Februar 2007
IIR-Business-Center	Düsseldorf
Otto-Volger-Straße 21	
65843 Sulzbach/Taunus	

Nutzen Sie unseren kostenlosen Shuttle-Service zwischen dem Hotel und dem IIR-Business-Center.

Zimmerreservierung

Für unsere Teilnehmer steht in den Veranstaltungshotels ein begrenztes Zimmerkontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit den Hotels in Verbindung. Die Hotelinformationen für die einzelnen Termine erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

23. – 24. Oktober 2006	07. – 08. Februar 2007
Ramada Hotel Bad Soden	Hotel auf Anfrage
Königssteiner Straße 88	Düsseldorf
65812 Bad Soden	

Stornierung/Rücktritt

Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 Tagen bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Eine Umbuchung (Benennung Ersatzteilnehmer/andere IIR-Veranstaltung) ist zu jedem Zeitpunkt möglich. In diesem Fall wird eine Gebühr in Höhe von € 50,- (zzgl. MwSt.) fällig. Diese Gebühren entfallen, wenn die Umbuchung aus Gründen erfolgt, die die IIR Deutschland GmbH zu vertreten hat.

Datenschutz

Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke von uns unter strikter Einhaltung des BDSG gespeichert. Ggfs. geben wir Adressen an Unternehmen weiter, deren Angebot für Sie hinsichtlich Inhalt, Qualität und Service interessant sein könnte. Wenn Sie die Speicherung oder Weitergabe Ihrer Daten bzw. unsere Werbung an Ihre Adresse nicht wünschen, bitte Nachricht an IIR Deutschland GmbH, Postfach 1050, 65836 Sulzbach, Tel. 06196-585-0, E-Mail datenschutz@iir.de und Ihre Daten werden gesperrt (weitere Infos unter www.iir.de/datenschutz.html).

Änderungen vorbehalten



ich möchte teilnehmen:

23. – 24. Oktober 2006, Sulzbach/Ts. bei Frankfurt/Main
 07. – 08. Februar 2007, Düsseldorf

M4589
M4793

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt den rechts genannten Mailcode an!

1. Teilnehmer

Name	Vorname
Funktion	Abteilung/Hauspostcode
Telefon	Fax

Bitte senden Sie mir zukünftig Informationen per E-Mail/Fax:

E-Mail/Fax	Unterschrift
------------	--------------

2. Teilnehmer

Name	Vorname
Funktion	Abteilung/Hauspostcode
Telefon	Fax

Bitte senden Sie mir zukünftig Informationen per E-Mail/Fax:

E-Mail/Fax	Unterschrift
------------	--------------

genehmigende/r Vorgesetzte/r

Name	Vorname
Funktion	

Firmenname

Straße	
PLZ/Ort	
Tel.	Fax

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Rechnungsstelle/Abteilung	Name
Straße	PLZ/Ort



verbindl. Unterschrift	Datum
------------------------	-------

